

## Kleine Chronik.

**• Leipzig, 30. Oktober.** (Wandlungslid.) Heute Abend brach in der Wohnung des Arbeiters Wilhelm Gubenpfein, in der 3. Etage des Rittergüchens im Gumboldt-Quartier Straße Nr. 24, gegen, auf noch unvollständiger Weise ein Brand aus. An der Wohnung befanden sich ohne Zutritt die vier Kinder des Arbeiters. Man fand sie in ansehnlichem lebendem Zustande vor. Derselben schienen in dem Rauch, der den ganzen Raum nicht erfüllte, schlief zu sein. Es gelang, drei der Kinder wieder durch Bewusstseins zurückzurufen, während der dem vierten die Bemühungen erfolglos verblieben.

**• Hagen, 30. Oktober.** (Das Ende eines Dauergängers.) Nach längerem Aufenthalt in Hagen wandte sich der auf einer Fußbodenbrücke um die Welt begriffene Franzose Charles Wang der Stadt Jannina zu. Unterwegs wurde er jedoch von hiesigen Händlern angegriffen. Er misshandelte den Wang zum Glück mitgehenden Soldaten und trieb ihn in die Flucht. Am nächsten Tage gelang es ihm, sich von mehreren Tagen mit sich herum und ließen den tief erschöpften Mann dann endlich frei. Nachdem sich der unglückliche Dauergänger noch seinem Eingreifen in Jannina etwas erholt und sich nach Belieben hatte, legte er seine Wanderung fort. Aufgehoben Jannina aber verzeigte sich der Führer-Geleit und ging gleich zu Grunde. Korrespondenten brachten seine Leiche nach Jannina, wo der Überlebende die letzte Ruhe fand.

**• London, 30. Oktober.** (Ein unangenehmer Zwischenfall.) Einmalige die Befreiung des Gefangenen in der St. Paulskirche am vergangenen Sonntag. Der König hatte die Königin von England pflegen für genehmigt sein Geld bei sich zu tragen, da sie nur in den allerersten Fällen in die Lage kommen, persönlich etwas auszugeben. Bei dem Gefangenengang war das aber der Fall, denn der Gebrauch einjochend, ging nach der Befreiung der Operieller herum. Der König und die Königin waren jedoch nicht in der Lage, auch nur einen Penny aus eigenen Mitteln beizubringen, und so sah sich der König gezwungen, dem Hofmeister des Königs in der Sache auszuweichen. Dieser war offenbar der Überzeugung, daß der Hofmeister bei dem Königspaar nur heimlich sei, denn er sah vor, der König möge dann später etwas beibringen. Dessen Vorstellung stimmte der König bei, und so ging man für diesmal der Operation an dem Königspaar weiter.

**• London, 30. Oktober.** (Der lebendige Tod.) Ein unangenehmer Zwischenfall in einem gewissen William Stewart, einem Soldaten des ersten Regiment der leiblichen Garde, passierte, der diese Tage aus Gibraltar in die Feste von Gibraltar zurückgeführt ist. Da seine Dienstzeit zu Ende ist, muß er entlassen werden. Er hat im Mars-Ober seinen rückständigen Sold verlangt, aber zu seiner Vernehmung erklärte man ihm doch, daß er längt tot sei. Man zeigte ihm, daß er auf der Verwundung als im Kriege gefallen verzeichnet ist. William Stewart soll vor dem Mars-Ober befehlen, daß er noch lebt, sonst kann er den rückständigen Sold nicht erhalten. Der arme Stewart bringt seinen Verrückung und hat seine Klaffbrüche. Da er aus den Herstellen gelitten hat, hat er auch seinen Anspruch auf ein Nachlager und auf Beförderung in der Kavallerie. Ergeben hat ihm der Kommandant einen kleinen Vorschub als Vergütung zugewiesen, und die Kommanden geben ihm aus Mitleid die Karte ihrer Wachen. Und diese Tage noch so lange dauern die Kommanden dem Kriegsmann glaubhaft nachgerichtet haben mit, daß er tatsächlich noch lebt. Wie toll dies aber geschehen, wenn das Kriegsmann weder den eigenen Augen trauen noch den Worten des „lebendigen Toten“ Glauben schenken will.

## Kirchliche Nachrichten.

**Am 28. Sonntag nach Trinitatis (Reformationstag) predigen:**  
 H. B. Frauen: Vorm 10 Uhr Herr Archidiaconus Fenne. (Wotter.)  
 Nachm. 1 Uhr Herr Rinderstedt in der Kirche Herr Oberprediger Prof. Schmidt. Vorm 6 Uhr Herr Diaconus Grünstein. (Schleife für den Glauben.)

**Montag den 3. November.** Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlfeier Herr Oberprediger Prof. Schmidt.  
 Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr in der Marienkirche.  
 Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr in der Marienkirche.  
 Taufkammer-Anstalt, Hagenplatz 25: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taufkammer.  
 Reformationstag (Glaubens-Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Gottesdienst (Reformationstag) und 11 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diaconus Fenne.

**Montag den 3. November.** Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt, nach der Beichte Vorbereitung und Kommunion Herr Diaconus Lie. Rang. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Prof. Schmidt. Abend 6 Uhr Herr Diaconus Grünstein. H. G. G.  
 Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr und Nachm. 8 Uhr in der Marienkirche.  
 Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde (ältere Abteilung): Sonntag den 3. November Abend 8 Uhr in der Marienkirche.  
 Dienstag den 4. November. Abend 8 Uhr biblische Belehrung II. Klausurstr. 12. Jedermann herzlich willkommen.  
 Sonntag den 3. November. Vorm. 11 Uhr biblische Belehrung II. Klausurstr. 12. Jedermann herzlich willkommen.  
 St. Laurentius: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Reinhold; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Fenne. Vorm. 11 Uhr Gottesdienst mit Anrede nach dem Besuche Derselbe.  
 Mittwoch den 5. November. Abend 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Meißner.  
 St. Stephanus: Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst mit Anrede nach dem Besuche Derselbe.  
 Dienstag den 4. November. Abend 8 Uhr biblische Belehrung Derselbe.

**Reinhold-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).**  
 Singkinderchor, ältere Abteilung Sonntag Abend 8 bis 10 Uhr in der Kirche Herr Diaconus Fenne. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst mit Anrede nach dem Besuche Derselbe.  
 Mittwoch den 5. November. Abend 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Meißner.  
 Donnerstag den 6. November. Abend 8 Uhr Bibelstunde (Verderstraße 9) Herr Pastor Meißner.  
 Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abend 8 bis 10 Uhr in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst mit Anrede nach dem Besuche Derselbe.  
 St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 5 Uhr Herr Diaconus Grünstein.  
 Freitag den 1. November. Abend 8 Uhr Bibelfunde (Gemeindehaus) Herr Diaconus Grünstein.

**St. Georgen-Kapelle:** Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Oberprediger Prof. Schmidt.  
 Pauluskirche am Hülberger Weg: Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diaconus Grünstein.  
 Donnerstag den 6. November. Nachm. 5 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Blindenanstalt Herr Diaconus Grünstein.  
 Pauluskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 5 Uhr Herr Diaconus Grünstein.  
 St. Georgen-Kapelle: Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Oberprediger Prof. Schmidt.  
 Pauluskirche am Hülberger Weg: Vorm. 11 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Diaconus Grünstein.  
 Donnerstag den 6. November. Nachm. 5 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Blindenanstalt Herr Diaconus Grünstein.  
 Pauluskirche: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 5 Uhr Herr Diaconus Grünstein.

**St. Franziskus und Elisabethkirche:** Vorm. 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Beichte mit Communion, 9 Uhr Beichte und Abendmahl, 11 Uhr Beichte und Abendmahl für die armen Seelen.  
 Montag. Abendmahlfeier. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte.  
 Montag. Abendmahlfeier. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte.  
 Montag. Abendmahlfeier. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte.  
 Montag. Abendmahlfeier. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte. Vorm. 8 Uhr Requiem. Während der Einnahme der Beichte.

**St. Bartholomäi (Salle-Gottesdienst):** Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 5 Uhr Herr Diaconus Grünstein.  
**St. Marien (Salle-Gottesdienst):** Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 5 Uhr Herr Diaconus Grünstein.  
**St. Marien (Salle-Gottesdienst):** Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Prof. Schmidt; nach der Beichte Beichte und Abendmahlfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Kirche Herr Diaconus Grünstein. Nachm. 5 Uhr Herr Diaconus Grünstein.

**Ferrn!**  
**Zambacapseln**  
 enthält mit Phosphorsäure 0,66 und Carboll 0,6.  
 Amelb. kann empfohlen gegen Blasen-, Nieren- und Gichtleiden. Für den Magen nicht unbedenklich, auch nach längerer Anwendung, verdauungsfördernd.  
 In allen Apotheken zu haben.  
 Preis pro Packung 1/2 Mk.  
 Fabrikanten: Dr. Carl H. B. H. H. H.

Das Wort „Zambac“ ist lediglich Schutzmarke und muß nicht auf der Packung angegeben sein. Zu haben in Halle a. S. in allen größeren Apotheken.

**Wetterbericht des „General-Anzeiger“.**  
 Voraussichtlich Wetter am 1. November 1902.  
 Bei Abwind theils heiter, theils neblig, ohne wesentliche Niederschläge. Temperatur ohne wesentliche Veränderung.  
 Wasserstände: Am 30. Oktober: Weißenfels Oberpegel + 2,44, Unterppegel + 0,22. 31. Oktober: Halle unterhalb + 1,81, Troitzsch + 1,65. 30. Oktober: Wernburg + 1,08, Galbe Unterppegel + 0,56, Oberpegel + 1,60, Dresden — 1,47, Magdeburg + 1,07.

# Wolff Sterefeld, Wäschefabrik

## niedrig gestellt

# Preise

HALLE a. S.,  
 Gr. Ulrichstr. 60.

Mitglied des  
 Rabatt-Spar-Vereins.

5% Rabatt.

<p><b>Damenhemd</b> mit Handstickerei Mk. 1.75.</p> <p><b>Damenhemd</b> mit handgestickter Passe Mk. 2.40.</p> <p><b>Damen-Beinkleid</b> extra schwerer Barchent, mit Spitze Mk. 1.75.</p> <p><b>Damen-Beinkleid</b> mit Handstickerei Mk. 2.25.</p> <p><b>Damen-Nachtjacke</b> mit Spitze Mk. 1.75.</p> <p><b>Damen-Nachtjacke</b> Pa. Piqué Mk. 2.25.</p> <p><b>Anstandsrocke</b> Pa. wss. Barchent mit Bogen Mk. 1.95.                  do Pa. Velour Mk. 2.50.</p> <p><b>Tuch-Röcke</b> vollständig weit Mk. 2.25.</p> <p><b>Moiré-Röcke</b> vorzügl. Qual. Mk. 3.75.</p> <p><b>Kausschürzen</b> mit Träger Mk. 1.00.</p> <p><b>Vorgezeichn. Ueberhandtücher</b> 0.50.</p> <p><b>Vorgezeichnete Deckchen</b> 0.25.</p>	<p><b>Taschentücher</b> in der Wäsche vorzüglich Mk. 1.95.</p> <p><b>Tischtücher</b> Pa. Leinen für 6 Pers. Mk. 1.65.</p> <p><b>Kaffee-Gedecke</b> farbig mit 6 Servietten Mk. 3.25.</p> <p><b>Handtücher</b> Blumenmuster 1/2 Dutzend Mk. 2.00.</p> <p><b>Handtücher</b> extra schwerer Drell 1/2 Dutzend Mk. 3.75.</p> <p><b>Betttücher</b> Ia. Halbleinen ohne Naht Mk. 1.50.</p> <p><b>Betttücher</b> extra schwere Qual. Mk. 2.25.</p> <p><b>Bettbezüge</b> mit 2 Kissen Mk. 3.75.</p> <p><b>Schlafdecken</b> „Kaiserdecke“ Mk. 2.50.</p> <p><b>Schlafdecken</b> „Hercules“ hervorragend schöne Dessins Mk. 4.00.</p> <p><b>Kameelhaar-Decken</b> ganz weich Mk. 4.00.</p> <p><b>Damastbezüge</b> mit 2 Kissen Mk. 5.50.</p>
--	---

November, hängere Wohnung.

In unser Handelsregister Abteilung B. Nr. 37 ist die durch Gesellschaftsvertrag vom 10. Oktober 1902 errichtete Gesellschaft **G. P. Schug & Co.** Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Halle a. S. und einem Stammkapital von 20000 Mark eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Grundstücken für eigene Rechnung sowie die Vermittlung von Grundstücksverkäufen und Grundschuldbeziehungen gegen Gehalt. Geschäftsführer ist der Zimmermeister **Wilhelm Schug** in Halle a. S.

Halle a. S., den 27. Oktober 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung B. Nr. 43 betreffend **Paul Jeller & Co.** in Halle a. S. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ist eingetragen: An Stelle des Herrn **Robert Jäger** ist der Herr **Paul Jäger** in Halle a. S. zum alleinigen Geschäftsführer bestellt worden.

Halle a. S., den 27. Oktober 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A. Nr. 671 betreffend Firma: **Geier & Schmidt Nachf.** in Halle a. S. eingetragen: Ein Kaufmann **Walter Schumann** in Halle a. S. ist Inhaber des Geschäfts.

Halle a. S., den 25. Oktober 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Vorkontrollregister, betreffend **Wilmersdorf**, eingetragen: Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Halle a. S., ist eingetragen: Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. Mai 1902 aufgelöst. Liquidatoren sind die bisherigen Vorstandsmitglieder **Kand. Richter** und **Herr König** u. Dr. med. **Wilhelm Richter** in Halle a. S.

Halle a. S., den 25. Oktober 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Die Gesellschaft: **Vandarbittereiden der Provinz Sachsen**, eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Halle a. S., ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Oktober 1902 aufgelöst. Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Richard Weidlich** in Wismannsdorf und **Karl Jäger** in Halle a. S. sind zu Liquidatoren bestellt.

Halle a. S., den 27. Oktober 1902.  
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

# Martin Giesenow

58 Gr. Ulrichstrasse 58.

Stauend billige

## Extra-Preise

für sämtliche

vorgezeichnete, angefangene u. fertig gestickte **Handarbeiten.**

Trotz der stauend billigen Preise erhält jeder Käufer bei Einkauf von **1 Mk.**

## 1 elegante Wandtasche.

Achten Sie gefl. genau auf Gr. Ulrichstr. 58.

### Aufgebot.

Die Frau **Schubmadermeister Gaud,** **Alara geb. Rade** zu Halle a. S., bei soot Aufgebot bei auf ihren Namen ausgehellen **Sparkschuld** Nr. 76489 der **Königlichen Sparkasse** zu Halle a. S., das angeht, verlorren gegangen ist, beantragt. Der Inhaber des Sparkschuldens wird aufgefordert, jedoch in dem am **16. Februar 1903, Mittwils 11, Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, 31 Alra Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 81 ausstehenden Aufgebotsstermine seine Rechte anzugeben und das Sparkschuldens zurückzugeben, widrigenfalls die Kraftlosklärung des Aufgebots erfolgen wird.

Halle a. S., den 24. Oktober 1902.  
Kgl. Amtsgericht, Abt. 7.

### Stechbrief.

Wegen den unten beschriebenen Arbeiter **Max Wolf** aus Chrau, Kreis Bitterfeld, geboren am 13. Juni 1880 in Breders l. Sachsen, ist die Untersuchungsbefehl wegen Diebstahls auf Grund des Protokolls des Amtsgerichts Bieditz vom 24. Septbr. 1902 verhängt.

Es wird erwidert, ihn zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, so wie zu den hiesigen Anen 6. J. 1105/02 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 29. Oktober 1902.  
Der Königlich. Staatsanwalt, Breditz.

Größe 1,60 bis 1,63 m, Statur unterseht, Haare hellblond, mehr ins rotte, Augen grau, Gesichtsfarbe gelblich, Sprache sächsisch, Dialekt.

Aufbau: gute Miße, weißes Gesicht, schwarz u. weiß gestreiftes Schloß und rotte Schuhe.

Wiederige Kennzeichen: Tätowierung des rechten Unterarmes und O-Ring.

## Sonnabend und Sonntag

erhält

### Jeder Käufer

bei einem Einkauf von 25 Pfg. an

## Eine Flasche Himbeerjast

= gratis =

### Zum Knusperhäus'chen,

Größtes Special-Confituren-Geschäft am Platz, Gr. Ulrichstraße 24, neben Brummer & Benjamin.

Es kommen 2000 Flaschen zur Vertheilung.

Es kommen 2000 Flaschen zur Vertheilung.

### Sehen Sie sich mit Renner's Kaufhaus

14 Marktplatz 14 in Verbindung.  
Sehen Sie sich einen eleganten modernen Kleid. od. Jacket-Kleid für 15, 18, 21, 24, 27, 30 Mark, oder Winter-Bluse für 5, 6, 8, 10, 12 Mark an.  
Stellen Sie sich darin Ihren Freunden u. Bekannten vor, die werden staunen über die Billigkeit u. Güte.  
Heute Gelegenheitskauf: circa 300 Damen in Stoff und Zeug kostbillig. Ein großer Vorrat Jackweiten und Unterhosen, Hermandelchen bilden nur Marktplatz Nr. 14.

### Jung und schön!

madt **Lilienmilch (Eau de Lys).**  
Unentbehrlich zur Verfeinerung der Haut u. zum Schutz gegen die Wirkung von Sonne, Wind, Staub, Frost u. kalter Luft. 1, 25.  
Central-Parfumerie, Thalammstr. 8. (Polmarth).

### Chocoladenhaus,

Gr. Ulrichstrasse 38, Gelststrasse 19 n. Steinweg 2. Sonnabend Gr. Theater-Concert-Tag, 19 Pfg. d. 1. November jeder Käufer erhält bei 30 Pfennige Einkauf ein Geschenk zum Ausfuden.

Billigster Einkauf in Halle. Bessere Waren giebt es nicht.

### Konkurswaaren-Verkauf

Leipzigerstraße 27, am Thurm. Anzüge, Stoff- u. Arbeitshosen, Tricotagen und viele andere Sachen zu billigen Preisen. Nur noch kurze Zeit.

### Achtung!

4 sehr gute Schönerpelze sind billig zu verkaufen; ferner empfehle 100 Stück schwarze, wasserfeste Regenmäntel, sehr neu, passend für Aufsteher, Bläcker, Schläfer, Reiter u. j. m. billig.  
**J. Rogozinsky,**  
Markt, Köster Thorum 4, dem Siegelbrennmal gegenüber.

### Kaiser's Brust-Caramellen

2740 nat. drag. Saugn. wasserlöslich d. höchsten Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. 25 Pfg. in Halle bei: Ernst Jentzsch, Gebr. Mulert, Julius Herbst, Th. Siede, Köhnigk 80, H. Meissner.  
Der Hll. Herr wird gebeten, betreffs der Beschaffung nach einem u. Zylinderplan S. 1.

Gescht Schneiderin I. Kundsch. in a. aus. b. A. Wertheburgerstr. 101. IV. Olga Köhnigk. **Gummischuhe** repariert mit höchstem. preis. abgeleitet nimmt in Wohnung A. Stief, Brungstr. 8.

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstraße 54.  
Gänzlicher Anverkauf wegen Auflösung meines Geschäftes.  
in Kunst-, Eisen- u. Bronzewaren, Galanterie, Bijouterie- u. Lederwaren  
zu minimalen wiedererkundenden niedrigen Preisen.  
Gebrauch der Goldschmieds-, Silber- u. Zinnschmieds- u. Jubiläumsgeschenke.  
Bitte Schauleniter zu beschäutigen.  
**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstraße 54.

Edmund Endert  
F. B. Heinzel,  
Halle, Leipzigerstr. 54.  
Telephon 2648.  
Feinere Spazier-Stöcke großer Auswahl in Halle.  
125 Silberstraße i. Rudow.

Edmund Endert  
F. A. Patz,  
Halle, Leipzigerstr. 54.  
Bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt die Drogehandlung  
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

### Familien-Nachrichten

**Häns'chen**  
im 4. Lebensjahre. Um dieses Weibchen bitten **Hugo Kuntze** und **Franz**, geb. Kowalski, Halle a. S., den 30. Oktober 1902.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Jüngelichen untere theuren, unerschöpflichen Gedulden, des Heilermeisters

**Herrmann Voigt,** lagen mit allen an dem beschriebenen Dank. Nebenbei Dank Herrn **Hans Reinhold** für seine treulichen Worte am Worte, sowie seinen Kameraden des Heilermeisters Vereins, deren wertvollen Rath gegen der Heilermeisters-Zunahme, der Heilermeisters-Geduldigkeit und dem Heilermeisters-Verein, die ihn zur letzten Ausdauer beglückten.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme an unserem Schmerz, sowie für die überaus große Krankenpflege untere liebe **Agnes**, insbesondere Herrn **Paul Schütz** für seine treulichen Worte am Worte lagen mit allen an dem beschriebenen Dank.  
Die trauernde Familie **M. L. Fischer.**

**Gratis** diesen Sonnabend und Sonntag erhält jeder beim Einkauf von 25 Pfg. an ein **Wack-Cacaopulver**, zu zwei Kaffee, um die Verbilligung meiner Cacao pulver zu können. — Großes Lager von **Chocoladen**, 1/2 lb. 80 Pfg. an, **Pouillon** v. 40 Pfg. an, **Cacaopulver** v. 2 Pf. 140 an, **Franz Douner**, Eintritte 56 u. Raunfeldstraße 3.

### Todes-Anzeige!

Heute Nacht 1 Uhr entlich uns der bittere Tod meines begehren Mann, unferen guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den **Herrn Hugo Strehl**, im Alter von 45 Jahren.  
Wetzburg, den 29. Oktober 1902.  
Von Namen der Hinterbliebenen:  
**Die tieftrauernde Gattin** nach **Hindenburg**, **Adolf Strehl** und Familie, **Robert Burkhardt** und Familie.  
Die Beerdigung findet Sonnabend den 1. November 1902, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhalle Neumarkt 22/23 aus Statt.

### Rad langen schwarzen Weiden ist der Herr

**Herr David Wisotzky** durch den Tod aus unserer Mitte abgerufen worden. Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen lieben und pflichttreuen Kollegen, dessen Wirken bei uns in Ehren liehen wird.  
Halle a. S., den 31. Oktober 1902.  
Das Kollegium der Knaben-Mittelschule in der Charlottenstraße.

**Hugo Strehl,**  
Wetzburg, den 29. Oktober 1902.  
Von Namen der Hinterbliebenen:  
**Die tieftrauernde Gattin** nach **Hindenburg**, **Adolf Strehl** und Familie, **Robert Burkhardt** und Familie.  
Die Beerdigung findet Sonnabend den 1. November 1902, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhalle Neumarkt 22/23 aus Statt.

Rad langen schwarzen Weiden ist der Herr **Herr David Wisotzky** durch den Tod aus unserer Mitte abgerufen worden. Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen lieben und pflichttreuen Kollegen, dessen Wirken bei uns in Ehren liehen wird.  
Halle a. S., den 31. Oktober 1902.  
Das Kollegium der Knaben-Mittelschule in der Charlottenstraße.

### Stellen suchen.

**Älter inwalder Beamter,** ehemals Offizier, verheiratet, seit Jahren schriftlich tätig, sucht bei bestehendem Einkommen irgend eine pass. Stellung. Bezieht kleine Pension, hat aber kein Vermögen. Einzige Offerten beizubringen die Erped. unter C. 483.

**Bürogehülfe** mit allen vorerwähnten den Arbeiten betraut, militärisch, sucht sofort oder 15. Novbr. Stellung. Offert. unter H. 1. 6817 an Rudolf Mosse, Bräderstraße.

**Junger Mann** m. gut. Zeugn. sucht Stellung als Hausdiener oder sonstige Beschäftigung. Offert. erb. unt. N. 516 Erped. d. Bl.

**Älter Mädchen** 10 J., sucht Bism. für Born. od. Magd., ernt. gangen Tag. Zu erfragen Bräderstraße 29, 17.

**1 junges Mädchen** von Jahre 22 J., alt, welches schreiben, rechnen u. feineren Handarbeiten kann, wünscht Stelle in best. Fabrik od. Schneiderei. Offert. erb. unter H. 1. 6817 an Rudolf Mosse, Bräderstraße.

**Junges, mit Mädchen**, m. plänen u. zeichnen kann, 1. 6. 24 als Schneidmädch. Off. u. H. 524 an die Erpedition d. Bl.

**Stadtmädch.** g. 8. 1. 6. d. Familie Sauer, Schneidmädch., Bonnamstr. 43.

**Mädchen** 22 Jahre, kann gut büchsen, ist lehrn, übernimmt auch häusl. Arbeiten mit, sucht sofort Stellung durch Friedrich Schramm, Schneidmädch., Bräderstr. 10, part.

**Ordnung. junges Frau** sucht Beschäftigung Bräderstr. 10, part.

**Suche für junges Mädchen**, welches Offert. die Schule verlassen hat, leichte Stell. Familiens. part.

**Ordnung. Frau** 22 J., Alt. 11 J., seiler.

### Unterricht.

**Privat-Tanzunterricht.** Sämtliche Kundige, auch einzelne Tänze lehrt Damen u. Herren jeden Alters in 4-6 Privatstunden gründlich und ungeniert. Anmeldungen nehme ich Sonntag den 2. November von Nachmittags 5 bis Abends 9 Uhr u. Montag den 3. November von Nachmittags 4 bis Abends 9 Uhr im Hotel „Goldener Stern“, Theaterstraße 54, 1 entgegen.

**Franz Schäfer,** Tanzlehrer, früh. Colporteur.

### Bekleidungs - Akademie.

bei Fr. Steinstraße 24. Bedeutend vergrößert. Technisch-kunstliche Geschäfte. Theoretische und praktische Ausbildung als Schneider, Schreiner u. Schneidmädch. Sämtliche ausgebildete Dreifächer erhalten durch uns sofortige Stellung.

**Extra-Kurse** im Zuschneiden und Anfertigen von Mänteln und Wästen für den Familienbedarf. Honorar mäßig. — Näheres durch die Direktion.

### Neue Kurse

in Buchführ., Correspond., Contorarbeiten, Stenogr., Maschinenarbeiten, Schulbuchführ., Sprachen etc. beginnen täglich. Eingelassen wird. Einmalige Besuche, Herren u. Damen. Unterrichtsgegenstande gratis.

**Handelsschule Carl Gieseck's** Handelslehre, Halle, Sternstr. 10.

### Capitalien

**11.000 Mk.** zur 1. Hypothek auf neues Grundstück, blickt bei Halle, sofort oder 1. Jan. 1903 gefällig. Off. u. N. 518 an die Erped. d. Bl. erbeten.

**Mark 20000** zu 4% auf 1. Hypothek ist auszuliehen. Offerten erb. unter N. 518 an Rudolf Mosse, Bräderstraße.

**Suche 5000 Mark** zu zweiten gebührenden Hypothek gegen 6% Zinsen. Offert. unter O. 514 an die Erped. d. Bl. erbeten.

### Gefunden

**Wortreißer (Kuh)**, schwarz, ungeläutet, gegen Anzeigens u. Futterkosten abzugeben bei Fr. Peter, Nietenstr. 2.

### Verloren

**Ruber-Belzfragen** gehen Abends vom Dampfer Gleditsch ab. Haus an verlassen. Gegen Belohnung abzugeben Mannsbergstraße 51 (Toback).

**10 Markstück** in letztem Portemonnaie von armen Mädchen St. Sandberg bis unter Zehnpf. verl. Bitte ges. 2 Mr. Helbig, abg. u. Frau Seider, St. Sandberg 23.

# Martin Giesenow

58 Gr. Ulrichstr. 58.

## Extra billige Preise

so lange der Vorrath reicht.

- 1 Vollen **Kinder-Zricots** extra schwer, in braun, grau u. rot von 30 Pfg. an Extrapreis 20 Pfg.
- 1 Vollen **Normalhemden** extra schwer und wehthaltig, von 1,25 an Extrapreis 98 Pfg.
- 1 Vollen **Herren-Unterbeinkleider,** extra hart Extrapreis 98 Pfg.
- 1 Vollen **Barchent-Hemden** extra großes u. hartes Männerhemd 98, 1,25 Extrapreis von 45 Pfg. an
- 1 Vollen **Gestr. Herren-Westen,** extra schwer Extrapreis 145 Pfg.
- 1 Vollen **Barchent-Kinderhosen** Extrapreis 20 Pfg.
- 1 Vollen **Barchent-Frauenhosen** Extrapreis 98 Pfg.
- 1 Vollen **Weisse Damenhemden** Extrapreis von 58 Pfg. an
- 1 Vollen **Anstandsrocke** Extrapreis 1,45 Pfg.
- 1 Vollen **Kinderschürzen** Extrapreis 32 Pfg.
- 1 Vollen **Wirtschaftsschürzen** mit Led. und Träger Extrapreis 78 Pfg.
- 1 Vollen **Zändelschürzen** Extrapreis 28 Pfg.
- 1 Vollen **Kinderstrümpfe** Extrapreis 18 Pfg.
- 1 Vollen **Frauenstrümpfe,** Wolle plattiert Extrapreis 58 Pfg.
- 1 Vollen **Herren-Manchetten** 2 Knopf, garantiert 4fach Extrapreis 100 Pfg.
- 1 Vollen **Herren-Kragen,** leinen, garantiert 4fach Extrapreis 100 Pfg.
- 1 Vollen **Herren-Socken** extra schwer und hart 28, 25, 50 Pfg. Extrapreis 13 Pfg.
- 1 Vollen **Kaffeedecken** enorm billig Extrapreis 1,35 Pfg.

**Mädchen- und Damen-Capotten, Zaunen- und Kinderjäckchen, Wollene Kopf- und Zailentücher, Kinderkleidchen, Damenblousen, Bettvorleger, Tischdecken, Teppiche, sämtliche Kurzwaaren, Besatz- u. Schneidereiartikel**

# Martin Giesenow

58 Gr. Ulrichstr. 58.

**Trotz der kaumend billigen Preise erhält Jeder Käufer bei Einkauf von 1 Mark an eine elegante Wandtasche gratis.**

### Auctionen.

**Sonabend den 1. Nov. cr. Vormitt. 10 Uhr** verteuere ich anangemeine Schriftstücke 39 hier 1 Gehirnt. 1 Gehirnt. 2 Wertl. Tannen Lagerböden und eine Partie Klebungsbücher. Engel, Ger. Holz.

**Am Sonabend den 1. Novbr. cr. Vorm. 10 Uhr** verteuere ich Gestfr. 99: 1 Partie Möbel zwangsmäßig gegen Vorkahlung. Heese, Gerichtsvollzieher.

**Sonabend den 1. Novbr. cr. Vormitt. 10 Uhr** verteuere ich hier Gestfr. 39 zwangsmäßig: 1 Walzmühle u. 1 Padentapparat (für Buchbinder); ferner: Kupferst. Holz, Weizen, Möbel etc. v. Litzendorf, Gerichtsvollzieher.

### Diverse.



**Wollen Sie** wirklich ein Jagdgewehr u. Schusswaffen aller Art zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen, so fordern Sie meinen reichhaltigen, interessanten u. lehrreichen, großen Hauptkatalog mit höchsten Referenzen u. ca. 1000 Abbildungen an, besetze mit sofort gratis u. franco versandt.

**H. Burgsmüller** Zinnwarenfabrikant, Jagdgemeinschaft u. Reichsbüchsenmacher, Kretzen (Hort).

### Billig

zu verkaufen circa 200 getragene, aber noch gut erhaltene Winter- u. Herbstkleider. 100 Wintermäntel mit und ohne Pelz, Pelz, schwere Waare, Ostentobeln und Schabermäntel, Hütermäntel von 4,50 Mark an.

200 verschiedene Herren-Röcke und Jacken, Anzüge, Hosen, Westen, Röcke, Jacken, Westen etc.

100 Paar Handschuhe, warm gefüttert, à 2, 3 und 4 Mrk.

200 Paar Wollstrümpfe, à 25 Pfg.

100 Stück Seeband-Beschlüssen, à 25 und 50 Pfg.

50 Stück Scharfmontons, alle gute Geigen, 1 Violin etc.

10 Stück Hülsen in verschiedenen Arten u. sonst. vielerlei Sachen. Gelegenheitskäufe: Halbe u. Langhörn, neue u. gebrauchte, billig. Nur Schillerhof 1, am Markt.

### Bernhard Möllers, Handelsgärtner

zum Neisengarten. Station der elektr. Kleinbahn Halle-Merseburg, Bahndorf 10 Nr. 10. empfiehlt zur zeitigen Anpflanzung: die so sehr beliebten, hübschen, ertragreichen Kletterrosen, hervorragend schön, Fräulein von Hoffmannsrosen Goldkranz und Reich, Wägen, Alexander, Zierrosen, Rosenbäume, Zierbäume, Vierzehn-Tage, Pinus pung. glauca, prächtige Varietät mit blauen Nadeln, Föhren und Eichenwälder, Pflanzensetzlinge, schön geformte Johannis- und Zierbeeren, wilden Wein, Selbstimmer, und verschied. Schlingpflanzen. Bedienung reell.

### Pr. B.-V.

Wirtschaftsbücher für das Jahr 1903 (für Beamte 1,10 Mrk., für Beamtenfrauen 0,55 Mrk.) können von den frühesten Bestellungen an - Briefe an den Verleger - geliefert werden. Bestellungen werden nicht angenommen.

Der Betrag für die Wirtschaftsbücher sollte am gleich bei der Bestellung entrichtet.

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Bahnstraße 1 eine Delikatess-, Sekt-, Tabak-, Cigarren- u. Flaschenbierhandlung und bitte ich ein wohlthät. Besuch von Pannendorf und Umgebung um so neigen zu begrüßen.

Podbielskistr. 15, II.

### A. Dippmar.

### Kartoffeln!

Die seit mehrere Jahren so beliebten Thüringer Magnum bonum sind wieder eingetroffen. Desgleichen empfehle ich Neuzüchter u. englische rotte Salatkartoffeln.

**S. Herdan,** Eisenbergstraße 9. Maschinenarbeiten mit ange-nommen. Schriftst. 18, II.



